



Protokoll
Ausschuss für Soziales, Gesundheit und
Rechte der Minderheiten
am 08.09.2021

Ort: Stadthaus, Saal
Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 19:50 Uhr

Anwesenheit:

Domke, Barbara	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Dr. Koal, Margit	GfC
Dyrda, Anja	AUB/SUB
Gärtner, Philipp	Unser Cottbus/FDP
Heger, Anja	SPD
Kircheis, Kerstin	SPD
Mankour, Birgit	DIE LINKE
Rabes, Michael	CDU
Richter, Eberhard	DIE LINKE
Schöngarth, Andy	AfD
Schulz, Dietmar	CDU

Sachkundige Bürger und Gäste (siehe Anwesenheitsliste Anlage 1)

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Durch den Ausschussvorsitzenden wurde die Sitzung um 17.30 Uhr eröffnet.

2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Rechte der Minderheiten ist beschlussfähig.
Es sind 11 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

3. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen teil der letzten Sitzung

Das Protokoll der Beratung vom 02.06.2021 - öffentlicher Teil - wird in der vorliegenden Fassung bestätigt.

4. Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung

Die Tagesordnung wird bestätigt. Durch Herrn Schöngarth wurde beantragt, die Punkte 6.4 und 7.1 nach Punkt 5 vorzuziehen. Diesem Antrag wurde stattgegeben.

5. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen keine Anfragen vor.

6. Berichte und Informationen

6.1. Information zum Stand der Integration in Cottbus/Chósebus

Weiterführung der MSA II und des Integrationsbudgets

v.: Frau Dr. Kaygusuz-Schurmann, Fachbereich Bildung und Integration

Frau Dr. Kaygusuz-Schurmann informierte zum Stand der Integration und deren beantragten Maßnahmen und gab hierzu noch weitergehende Details bekannt:

Info MSA II: Die Zukunft des MSA II und des Integrationsbudgets ist ungewiss. Es wird derzeit ein Gesetzentwurf vorbereitet durch die Koalition, der die Streichung des Integrationsbudgets vorsieht sowie eine Kürzung der MSA II bei gleichzeitiger Fortführung dieser bis zum Jahr 2023.

Info MSA I: Die MSA I wird derzeit erneut ausgeschrieben sowohl für den Fachberatungsdienst als auch für die unterbringungsnahe Migrationssozialarbeit. Das Auswahlgremium besteht aus Vertretern der FB 50 und FB 15 sowie dem Vorsitzenden des Sozialausschusses.

Info Regionalbudget: Der FB 15 konnte einen Aufstockungsantrag für das Regionalbudget beantragen. Damit wird Sprachmittlung in Kita, psychosoziale Begleitung für Afghanen und Afghaninnen sowie Mikroprojekte finanziert.

Frau Dr. Kaygusuz-Schurmann informiert des Weiteren über eine Integrationsveranstaltung, welche am 13.10.2021 stattfinden soll. Dabei soll es vor allem um eine Bestandsaufnahme für Cottbus/Chósebus gehen.

Nachfragen der Stadtverordneten konnten beantwortet werden. Darüber hinaus wurde zugesichert, im Oktober-ausschuss über Integrationsstandorte, -maßnahmen und -möglichkeiten zu informieren.

6.2. Informationen zum Stand der Jugendarbeitslosigkeit

v.: Frau Belle, Geschäftsführerin Jobcenter

Frau Belle, Herr Schneider (FBL Jugendamt) und Frau Dr. Kaygusuz-Schurmann erläutern anhand eines Filmausschnittes und einer Präsentation den Stand der Jugendarbeitslosigkeit und den möglichen Auswirkungen durch Corona in den kommenden Monaten und Jahren.

Fragen der Stadtverordneten konnten beantwortet werden.

6.3. Vorstellung des Programmes WISSEN FÜR ALLE

v.: Herr Dr. Franzke, Beauftragter für die Belange von Menschen mit Behinderung und für die Senioren

Herr Dr. Franzke führt in das Thema ein. Der Seniorenbeirat unterstützt die Seniorenakademie an der BTU Cottbus-Senftenberg. Frau Bartholomäus (Geschäftsführerin des Zentrums für wissenschaftliche Weiterbildung) und Herr Nöllner (Koordinator der Offenen Hochschule) stellen das Gasthörendenstudium "WISSEN FÜR ALLE" vor.

Gemeinsam mit der Stadt Cottbus/Chósebuz werden Möglichkeiten für weitere Zielgruppen - insbesondere für behinderte Menschen – bspw. Vorlesungen in einfacher Sprache geprüft.

6.4. Information zum Stand der Umsetzung Förderrichtlinien "Pakt für Pflege"

v.: Frau Lober, Fachbereichsleiterin FB 50

Frau Lober stellt die Information mittels Präsentation vor.
Es wurden hierzu keine Anfragen gestellt.

6.5. Information zur aktuellen Situation im Zusammenhang mit dem Thema Corona

v.: Geschäftsbereich III

Frau Dieckmann berichtet über den aktuellen Stand. Zum heutigen Tag (Mittwoch, den 08.09.2021) war eine Inzidenz von 71 zu verzeichnen gewesen. Die Stadt Cottbus/Chósebuz hat wieder einen Hilfeleistungsantrag bei der Bundeswehr zur Unterstützung bei der Bewältigung der verwaltungsrechtlichen Aufgaben der pandemischen Lage gestellt.

Fragen von Seitens der Anwesenden konnten beantwortet werden.

7. Vorlagen der Verwaltung

7.1. Einrichtung von vier befristeten Personalstellen für den Fachbereich Soziales zur Umsetzung der Richtlinien des Landes Brandenburg „Pflege vor Ort“ und „PSP-Richtlinie“ zum 01.11.2021 (Pakt für Pflege) I-013/21

Frau Gotzel stellt die Vorlage über die befristete Einstellung von vier Personalstellen vor und erläutert diese noch einmal.

Zur Vorlage wurden keine Nachfragen gestellt.

Abstimmung: 11 : 0 : 0

8. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

8.1. Prüfung Pilotprojekt zu kostenlosen Monatshygieneartikeln AT-24/21

Frau Mankour und Frau Dieckmann erläutern noch einmal den veränderten Inhalt der Vorlage. Es wurde eine Arbeitsgruppe, welche sich bereits konstituiert hat, ins Leben gerufen. Es soll unter pädagogischer Begleitung die Vor- und Nachteile bei der Umsetzung herausgearbeitet werde. Ebenfalls werden regelmäßige Informationen zur Prüfungsstand im Ausschuss zugesichert.

Frau Kircheis ergänzt, dass der Jugendhilfeausschuss die Vorlage zur Abstimmung in die Stadtverordnetenversammlung empfohlen hat.

Abstimmung: 8 : 3 : 0

9. Sonstiges

Der öffentliche Teil endet um 19:50 Uhr.

Richter
Vorsitzender des Ausschusses

gez. Duhra
Protokollantin

Cottbus/Chósebus, _____

Anlagen